

Die Arbeiter-Zeitung

Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Regierungs-Bezirk Merseburg

Das „Arbeiter-Zeitung“ erscheint mit täglichen Beilagen, Illust. Beilagen, „Arbeiterfreund“ sowie „Wohlfahrt“. Umwertung eingekauften Manuskripten ist stets das Publikationsorgan der gewerkschaftlichen und sozialistischen Organisationen und amtliches Organ gewerkschaftlicher Verbände. — Schriftleitung: Sara 42/44, Postfach 2 Treppen, Fernsprech-Nr. 24 067. Person. Auskunftserteilung mittags von 12 bis 1 Uhr.

Bezugsbedingungen: Der Bezugspreis beträgt für Halbes 2 — Mark einschließlich Postgebühren, für 10 Hefen 1,80 Mark. Bezugspreis monatlich 2 Mk. ab Postamt od. v. Postboten ausgestellt 2,40 Mk. bei direkter Einlieferung an den Verlag 2,00 Mk. Einzelhefte 12 Pf. im Einzelnen und 60 Pf. im Heft. Adressenliste h. M. 1111111111. — Druckerei: Dr. Ullrichstraße 27. — Postfachkonto 20319 Halle

Des Franken Europa Zammerbild.

Genfer Konferenz.

Das ist das heutige Europa: 10 Millionen Arbeitslose, 11000 km neue Grenzen und Zollschranken, 11 Milliarden Goldfranken für Rationen.

Genf, 7. Mai. (Eig. Drahtbericht.)

In der Freitag-Vormittags-Sitzung der Weltwirtschaftskonferenz sprachen ein Portugiese, ein Engländer, zwei Schweden und ein Niederländer, ein Spanier und ein Franzose, ohne daß wichtigere neue Gesichtspunkte berührt wurden. Die Freitag-Nachmittags-Sitzung der Weltwirtschaftskonferenz wurde vom Vorsitzenden mit der Mitteilung eines Todesfalls eingeleitet. Der bulgarische Delegierte Popoff ist am Freitagmorgen plötzlich gestorben. Er war in seinem Lande Direktor des Staatlichen Zentralamtes und Präsident des bedeutendsten Gewerkschafts- und Wirtschaftsvereins. Der brasilianische Delegierte Baraana wandte sich in einer kurzen wirkungsvollen Rede gegen den Gedanken eines europäischen Kartells. Er sagte, daß das Kartell ein Verstoß gegen die Prinzipien der Weltwirtschaftskonferenz wäre. Er erklärte, daß ein europäisches Kartell ein Verstoß gegen die Prinzipien der Weltwirtschaftskonferenz wäre. Er erklärte, daß ein europäisches Kartell ein Verstoß gegen die Prinzipien der Weltwirtschaftskonferenz wäre.

Diejenige der Kartellisten überführten, der Handel bereits absteigt 90 Prozent. Daneben finden sich 10 Millionen Arbeitslose da und viel zu geringe Auswanderungsmöglichkeiten. Europa hat 11000 Kilometer mehr Grenzen und Zollschranken als vor dem Kriege.

Der russische Delegierte erklärte, daß es im Weltmarkt nach dem Kriege noch immer eine kleinere Rolle spielt als Dänemark. Dabei sprach er die Erwartung aus, daß die russische Delegation sagen möge, welche Möglichkeiten ihr geeignet ersehe, den russischen Handel an den früheren Umfang zu heben, wenn es auch noch nicht möglich sei, zu sagen, wie zwei grundverschiedene Wirtschaftssysteme nebeneinander funktionieren werden. Europa befindet sich sonach in einer ganz anderen wirtschaftlichen Lage als vor dem Kriege und müsse zu ganz neuen Mitteln greifen, um zu normalen Zuständen zu gelangen. Dabei erklärte Raktor, wird man sich von drei Grundgedanken leiten lassen müssen: 1. daß die gegenseitige Abhängigkeit der europäischen Staaten eine so große geworden ist, daß nur wirtschaftliche Gebeteien ein Ganzes bilden und nur als solches sich entwickeln oder verfallen wird; 2. daß wirtschaftliche Gebeteien kann nur durch die Mittel der Produktion gefördert werden; 3. Europa kann kein Niveau wirtschaftlicher Fortschritte nicht aufrechterhalten, ohne eine Sozialisierung nicht nur seiner Produktionsmittel, sondern auch der wirtschaftlichen Güter, in beschränkter Ausdehnung zu erlauben.

Raktor schloß mit dem Hinweis, daß dieser Weltmarkt nicht durch einige Veränderungen leitbarer Art an den Zollschranken erreicht werden könnte, sondern nur durch ganz erhebliche Maßnahmen, welche die Ein- und Ausfuhr wesentlich zu erhöhen vermöchten. In Bezug auf den Vorschlag der Arbeitnehmersgruppe zur Schaffung eines internationalen Wirtschaftsammtes erklärte Raktor, keine Opposition machen zu wollen, wenn er auch eine einfache Lösung vorschlägt und dafür eventuelle Verschärfungen machen werde. Er glaubt aber, daß man darüber nicht die Grundfrage vernachlässigen dürfe: Kann die europäische Wirtschaftspolitik nach dem alten Schema der nationalen Zerplitterung und Zersplitterung weitergeführt werden oder nicht, oder muß die Grundlage einer ganz neuen Zusammenarbeit geschaffen werden? Die Konferenz hätte nicht darüber zu entscheiden, aber ihre Meinung darüber zu sagen und ohne Zaudern die Verantwortung dafür zu übernehmen. Denn neben den 10 Millionen Arbeitslosen und den 11000 Kilometer neuen Grenzen und Zollschranken geben wir jährlich 11 Milliarden Goldfranken für Rationen aus. Das ist das heutige Europa!

Politische Irrtümer.

Von Ernst Sellmann.

In einem Teil der Parteipresse sind über die Politik der preussischen Landesregierung irrtümliche Vorstellungen verbreitet worden. Der Vorsitzende der preussischen Landesregierung, Ernst Sellmann, stellt uns deshalb zur Klärung folgende Bemerkungen zur Verfügung. A. Die Politik der preussischen Landesregierung ist nicht die Politik der Reichsregierung, sondern die Politik der preussischen Landesregierung. B. Die Politik der preussischen Landesregierung ist nicht die Politik der Reichsregierung, sondern die Politik der preussischen Landesregierung.

Reiner beginnt mit der ungeheuerlichen Behauptung, daß durch den Hohenzollern-Vertrag in Preußen eine Aktion der Reichsregierung durchgeführt worden sei, „ohne daß man sich vorher mit ihr in Verbindung gesetzt hätte“. Es ist unverständlich, wie leichtfertig man Genossen Reiner, sich nicht besser über die Zusammenhänge unterrichtet zu haben. Es sei deshalb, wie schon im vorigen Heft, festgestellt: Über der preussischen Landesregierung ist kein Verstoß gegen die Reichsregierung vorzunehmen. Der Reichsministerpräsident Braun seine Zustimmung zum Hohenzollern-Vertrag, hat er die preussische Landesregierung befragt, ob sie die politische Verantwortung dafür übernehmen wolle. Diese hat die Entscheidung der Reichsministerpräsidenten nachgeschickt. Der Reichsministerpräsident hat sich einmütig gegen den Verstoß der Reichsregierung ausgesprochen. Der Reichsministerpräsident hat sich einmütig gegen den Verstoß der Reichsregierung ausgesprochen. Der Reichsministerpräsident hat sich einmütig gegen den Verstoß der Reichsregierung ausgesprochen.

Reiner tadelt weiter die Haltung der preussischen Regierung in den Fragen des Reichsstaats. Er behauptet, daß die sozialdemokratische Fraktion die Reichsstaatsverwaltung von 11 November entschieden bekämpft hat, aber er vertritt den Irrtum, daß die sozialdemokratische Fraktion die Reichsstaatsverwaltung von 11 November entschieden bekämpft hat, aber er vertritt den Irrtum, daß die sozialdemokratische Fraktion die Reichsstaatsverwaltung von 11 November entschieden bekämpft hat.

Wie sie strömen.

Die „Massen“beteiligung des Rheinlandes am Berliner Stahlhelmtag

Köln stellt 120 Mann.

Der Widerstand der Arbeiter.

Köln, 7. Mai. (Radiomelung.)

Am Freitagabend kam es in Köln bei der Abfahrt von Stahlhelmlisten nach Berlin zu lebhaften Zusammenstößen mit Straßenpassanten. Überall, wo sich die Stahlhelmlisten, die in kleinen Gruppen aus dem ganzen Kölner Bezirk für einen nach Berlin gehenden Sonderzug zusammengekommen waren, bilden ließen, gab das Publikum seinen Protest in lebhaften Ausdrücken. In mehreren Stellen wurden Stahlhelmlisten förmlich zu zerstreuen, wobei sie allerters in jedem einzelnen Falle den Bürgeren gegen. Mehrere Stahlhelmlisten wurden in Verhaftung genommen. Die Arbeiter haben sich gegen die Teilnahme an dem Berliner Stahlhelmtag entschieden.

„Im Zeichen des Stahlhelms.“

Minister-Abgabe an die Demonstranten.

Berlin, 7. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Die Berliner Arbeiterbewegung hat sich gegen die Teilnahme an dem Berliner Stahlhelmtag entschieden. Die Berliner Arbeiterbewegung hat sich gegen die Teilnahme an dem Berliner Stahlhelmtag entschieden. Die Berliner Arbeiterbewegung hat sich gegen die Teilnahme an dem Berliner Stahlhelmtag entschieden.

Die Teilnahme des Berliner Stahlhelmtages hatte u. a. auch sämtliche Reichsminister persönlich zu ihrer Veranstaltung als Ehrenmitglieder eingeladen. Der Reichsminister hat diese Einladung abgelehnt. Das Gleiche gilt von allen Reichsministern, auch den deutschen nationalen Regierungsmitgliedern. (1) Ihnen ganz scheinbar vor ihrer eigenen Saat. Ein formeller Akkordbescheid, die Einladung abzulehnen, liegt entgegen anderslautenden Meldungen jedoch nicht vor.

Im Gegensatz zu den Reichsministern haben die preussischen Minister von der Leitung des Stahlhelmtages keine Einladung erhalten. Die sozialdemokratischen Reichsminister haben sich ebenfalls von vornherein von der Teilnahme an dem Berliner Stahlhelmtag entschieden. Die sozialdemokratischen Reichsminister haben sich ebenfalls von vornherein von der Teilnahme an dem Berliner Stahlhelmtag entschieden.

Die vom Stahlhelm erwartete Beteiligung aus dem rheinischen Gebiet brachte eine große Enttäuschung. Vier Sonderzüge, die 6000 Personen fassen sollten, waren vorgesehen. Von diesen fuhren vier Sonderzüge sofort aus und auch die beiden verbleibenden wurden nicht abgefahren. Die Arbeiter haben sich gegen die Teilnahme an dem Berliner Stahlhelmtag entschieden.

Die Verhandlung des Reichsstaatsministeriums über die Einführung der 17te und 18te Klassen der Reichssteuer ist vom Reichstag mit 17 gegen 10 Stimmen angenommen worden. Reiner neigt bei der Auffassung, daß die preussische Regierung diese Verhandlung hätte zu Fall bringen können. Das ist mit aller Bestimmtheit falsch. Denn unter den 19 Reichsministern im Reichstag waren noch 5 Stimmen deutschnationaler Reichsminister, die natürlich im Ernstfall unbedingt für die Reichsregierung gestimmt hätten.

Reine Aktion Preußens im Reichstag wuchs vorher aus sorgfältiger nach den Erfolgswahrscheinlichkeiten berechnet. Verfügte der preussische Staat über seine Reichsstaatsstimme, wie das die anderen Länder tun, so könnte er im Reichstag natürlich viel leichter aufzutreten. Aber es besteht ja die unglückliche Bestimmung der Reichsminister, daß nur die Hälfte der preussischen Reichsstaatsstimmen vom Staatsministerium instruiert wird, die andere Hälfte hingegen von den einzelnen Provinzen. Unter diesen Provinzvertretern ist ein Sozialdemokrat, Otto Börsing, für die Provinz Sachsen; alle anderen sind Zentrumskräfte und Deutschnationaler, der Vertreter Berlins mit seiner sozialdemokratischen Kommunistenmehrheit ein Volksparteiler. Alle Versuche Preußens, in diesem Punkte eine Verfassungsänderung herbeizuführen, sind bisher gescheitert.

Der Widerstand Preußens gegen die Reichsregierung hat mit der Reichsregierung nichts zu tun. Die Reichsregierung hat sich gegen die Teilnahme an dem Berliner Stahlhelmtag entschieden. Die Reichsregierung hat sich gegen die Teilnahme an dem Berliner Stahlhelmtag entschieden.

Reiner tadelt weiter mit gutem Recht, daß die neue Steuer- und Abgabenerhebung in Preußen noch immer nicht durchgeführt ist. Er tadelt die Reichsregierung, die die Reichsregierung hat sich gegen die Teilnahme an dem Berliner Stahlhelmtag entschieden. Die Reichsregierung hat sich gegen die Teilnahme an dem Berliner Stahlhelmtag entschieden.

Reiner tadelt weiter mit gutem Recht, daß die neue Steuer- und Abgabenerhebung in Preußen noch immer nicht durchgeführt ist. Er tadelt die Reichsregierung, die die Reichsregierung hat sich gegen die Teilnahme an dem Berliner Stahlhelmtag entschieden. Die Reichsregierung hat sich gegen die Teilnahme an dem Berliner Stahlhelmtag entschieden.

Halle und Saalkreis.

Halle, den 7. Mai 1927.

E.B.D., Drisberner Halle.

Die Werbearbeit allem voraus!

Am Sonntag geht die Werbewoche zu Ende. Mit doppeltem Effekt muß an diesem Tage gearbeitet werden.

Wir erlauben die Funktionäre, insbesondere die Gewerkschaften, die am Sonntag in der Halle zu sein.

Montag, den 8. Mai, abends 8 Uhr, im Gewerkschaftshaus (Zimmer 14).

Geleitete Vorlesung. Vorsitzender und Begleitende haben vollständig zu erscheinen.

Der Vorstand, J. M. Dr. Weiskopf.

Frühlingskraut im Fabrikraum.

Sausende Sommer. Das Glas steht an Eisen. Durch hohe Fenster sieht der lichte Tag. Rote Rosenblätter, die im Licht glänzen.

Es müßte nicht, mo nicht ein frühlingsdolles Kraut mehr ergrünen hätte. Eben erblühende Blüten an düsterer menschlicher Arbeit.

Der Sommer ist seltsam, in dem dieser Strauch mit seiner Umarmung fern. Wie er so günstig verweht in den sich schließenden Konstruktionen von Pfeilern und Streben.

Dieser Strauch des Frühlings drängt sich vor dem tiefen, kühleren Drahtgitter auf. Er greift aus Herz durch seine schwebende Zusammenhängigkeit.

Der Strauch des Frühlings drängt sich vor dem tiefen, kühleren Drahtgitter auf. Er greift aus Herz durch seine schwebende Zusammenhängigkeit.

Der Strauch des Frühlings drängt sich vor dem tiefen, kühleren Drahtgitter auf. Er greift aus Herz durch seine schwebende Zusammenhängigkeit.

Der Strauch des Frühlings drängt sich vor dem tiefen, kühleren Drahtgitter auf. Er greift aus Herz durch seine schwebende Zusammenhängigkeit.

Der Strauch des Frühlings drängt sich vor dem tiefen, kühleren Drahtgitter auf. Er greift aus Herz durch seine schwebende Zusammenhängigkeit.

Der Strauch des Frühlings drängt sich vor dem tiefen, kühleren Drahtgitter auf. Er greift aus Herz durch seine schwebende Zusammenhängigkeit.

Der Strauch des Frühlings drängt sich vor dem tiefen, kühleren Drahtgitter auf. Er greift aus Herz durch seine schwebende Zusammenhängigkeit.

Der Strauch des Frühlings drängt sich vor dem tiefen, kühleren Drahtgitter auf. Er greift aus Herz durch seine schwebende Zusammenhängigkeit.

Der Strauch des Frühlings drängt sich vor dem tiefen, kühleren Drahtgitter auf. Er greift aus Herz durch seine schwebende Zusammenhängigkeit.

Der Strauch des Frühlings drängt sich vor dem tiefen, kühleren Drahtgitter auf. Er greift aus Herz durch seine schwebende Zusammenhängigkeit.

Der Strauch des Frühlings drängt sich vor dem tiefen, kühleren Drahtgitter auf. Er greift aus Herz durch seine schwebende Zusammenhängigkeit.

Der Strauch des Frühlings drängt sich vor dem tiefen, kühleren Drahtgitter auf. Er greift aus Herz durch seine schwebende Zusammenhängigkeit.

Der Strauch des Frühlings drängt sich vor dem tiefen, kühleren Drahtgitter auf. Er greift aus Herz durch seine schwebende Zusammenhängigkeit.

Der Strauch des Frühlings drängt sich vor dem tiefen, kühleren Drahtgitter auf. Er greift aus Herz durch seine schwebende Zusammenhängigkeit.

Der Strauch des Frühlings drängt sich vor dem tiefen, kühleren Drahtgitter auf. Er greift aus Herz durch seine schwebende Zusammenhängigkeit.

Die Stadtväter fliegen.

Offizielle Besichtigung des Flughafens.

Nachdem Herrschaften, der Vortagsmorgen, die Herren der Stadtväter am vergangenen Montag auf eine kurze Probe gefahren...

Der Flug nach dem Flughafen. Am Freitag des 6. Mai Morgens...

Während der Besichtigung hatte man reichlich Gelegenheit, das geschäftige Leben auf dem Flughafen...

Im Hinblick auf die Besichtigung hatten die Besucher die Möglichkeit, in unmittelbarer Nähe auch aus der Vogelperspektive...

ander. Die Eisen vor den roten hatten einige Szenen der Reden vollständig verloren.

Auch unter unseren Stadtvätern gibt es mutige und solche, die es nicht sind.

In den letzten Nachmittagsstunden wurde die Heimfahrt angetreten.

Riefenliedern in der Luft.

Einige interessante Einzelheiten über die Gimmelsdracheneisen werden unsere Leser noch interessieren.

Der Flug kann das Theater nur einmal nicht erleben. Deshalb werden öffentliche Gimmelsdracheneisen...

Der Tod im Sprengwagen.

Ein eigenartiger, beherrensvoller Unfall ereignete sich gestern im Depot der Eisenbahn.

Der Tod im Sprengwagen. Ein eigenartiger, beherrensvoller Unfall ereignete sich gestern im Depot der Eisenbahn.

Dreisigtausend Haken haben ein Sparduck. Bei der nächsten Sparducke wurden im April 1926 Sparducke neu angefertigt...

Die Demonstration für den Arbeiterpartei veranlaßt die Frau- und Arbeiterpartei...

Die Halle des Frühlings. Der Strauch des Frühlings drängt sich vor dem tiefen, kühleren Drahtgitter auf.

Die Halle des Frühlings. Der Strauch des Frühlings drängt sich vor dem tiefen, kühleren Drahtgitter auf.

Die Halle des Frühlings. Der Strauch des Frühlings drängt sich vor dem tiefen, kühleren Drahtgitter auf.

Die Halle des Frühlings. Der Strauch des Frühlings drängt sich vor dem tiefen, kühleren Drahtgitter auf.

In neuem Gewände

und als ein Schmuckstück in der endlosen Reihe der Schaufenster und Läden zeige ich Ihnen meine neuen bergerschlechten Vorhänge, die alle was der moderne Herr braucht: Kommoden, Oberhemden, Kragen, Hälse etc., lassen Sie über-sichtlich geordnet. Bitte besuchen Sie mich, auch Sie werden über die künstlerische Aus-staltung meiner Räume erfreut sein! - - - -

OTTO BLANKENSTEIN

Halle a. S., Leipzigerstr. 71

Möbel-Ausstellung

Verkauft gegen ganz bequeme Teilzahlung

Möbel für 60 Mk., Anzahlung 6
Möbel für 100 Mk., Anzahlung 10
Möbel für 300 Mk., Anzahlung 30
Möbel für 600 Mk., Anzahlung 60
Möbel für 1200 Mk., Anzahlung 120
Möbel für 1500 Mk., Anzahlung 150
Möbel für 2000 Mk., Anzahlung 200
usw. usw.

Herrnzimmer
Speisezimmer
Schlafzimmer
Korbmöbel
Kinderwagen
Aperte Kischen
sowie einzelne Möbelstücke

als Sofas, Rab-betten, Botstellen mit Matrassen, Schränke, Vertikals, Kommod, Spiegel, Küchenschränke, Tische, Stühle usw.

Kredit a. nach auswärts.

Möbelhaus N. Fuchs
Kl. Ulrichstr. 2,
Eingang Kanzleihaus
1. u. 3. Etg.
im Hause der Nordsee 2712

Kein Laden

Bunte Wäschestücke

niemals reiben!

Wenn Sie floral weben und das ist das beste in jedem Stoff - brauchen Sie chemie nicht zu reiben! Die schöne weiche Anfallung löst den Schmutz von selbst. Farbige Sachen wascht man kurze Zeit in kalter Flüssigkeit durch leichtes Schwenken und Brücken. Dem Spülwasser gibt man zum Bleichen ein Farbbad etwas Zitronensaft bei.

Persil

wäscht alles, was waschbar ist!

Serie: „Das sparsame Waschen.“ Bild 5.

Hinaus mit den andern - Die Zeitschrift der Frau ist die „Frauenwelt“

„Frauenwelt“ eine Halbmonatszeitschrift für die Frau des schlesischen Volkes. Preis 30 Pf. Zu bestellen bei allen Zeitungsverlegern.

Deutscher Reichsadler, Trotha

Frohner Straße 15
Tel. 28150 Straßenbahnhaltstelle Lise

Fliederblüten-Fest

Sonntag, den 8. Mai: 2237

Cordpantoffel für Frauen 1,25
Plüschpantoffel für Frauen 1,35
mit guter Verleiblie

Fabrik-Verkauf Kl. Ulrichstr. 9
gegenüber Cafe Freiheit

Peddigröhr - Möbel
äußerst billig.
Zellaunahme ohne Aufschlag

HEIL

Jägerplatz 17 2123

Neue Gänsefedern

(zu Ungros-Breiten) wie sie von der Gänse-gesucht werden mit allen Daunen a 90 Pf. 2,30, bessere 3,-. Die Federn direkt ab Fabrik, doppelt gemahlen und gereinigt 3,60, Halbdaunen 5,-, 1/2-Daunen 6,50, 1/4-Daunen 8,75, 10,50. Geriffene Federn mit Daunen 3,50 und 4,25, sehr hart und weich 5,25, 5,75, 1a 7,50. Ver-lamb per Pfundnahme, ab 5 Pfund portofrei. Garantie für volle, feinstreife Ware. Reine, Stiefgefällende gerillt!

Frau A. Wodrich, Gänsefedernhändler,
Neu-Zerbin (Cottbus) 57, 1987

in schönster und größter Auswahl zu niedrigsten Preisen. Auf Wunsch Zahlungs-erleichterung.

Bettenhaus Bruno Paris

Kl. Ulrichstr. 2,
Eingang Kanzleihaus
2 Minuten vom Markt

Stappdecken
Überschlageläden
Nissenbezüge
mit Stickerei

Stauf nur bei unseren Lieferanten!

Heinrich Wittenberg

Briketts - Hoks - Brennholz
Bausstoffe

Hauptbüro: Poststraße 12 -
Lagerplatz: Deltzscher Str. 74 - Fernruf: 26502 26512 26571

fl. Tafelstent

verschiedener Qualitäten
Essigsprit / Weinessig / Tafelstent
Speisecitron

empfehlen in allokantem Güte

Wilhelm Krahnert & Co., Halle a. S.
Inhaber: Alfred Zeiss
Gegründet 1860 Fischerplan 6 Telefon 21058

Sternburg-Bier

ist und bleibt
Marke ersten Ranges

Brauerei Sternburg in Schandlitz, Telefon 5

Gediegene Möbel

stets günstige Preise

Paul Danneberg
Halle a. S.
Geiststraße 69-70, Gegründet 1888

Sollinger Stahlwaren
kaufen Sie am besten im Fachgeschäft
J. Kranner
Schloßerei - Reparaturen
Geiststraße 53 Obere Leipziger Straße 66

Porzellan-, Kristall-, Steingut- und Luxusgegenstände

Lager und Verkaufsstelle der Seltener Porzellan-Blumendruck

Heinrich Baensch
Inh.: Gustav Becker
Halle, Marktplatz 23 Fernruf 26622

Mar Rädler

nur Plannitzstraße 2

Farben :-: Lacke
Firniss :-: Pinsel

Gustav Grimm

vorn. u. Chme
Steinweg 38 Ruf 22 958

Kurz-, Weiß- und Wollwaren
Trikotagen :-: Strumpfwaren
Herrenartikel

C.D. Heynemann

Eisenwarenhändler
Gegr. 1736 Gegr. 1736

Haus- und Küchengeräte
Spezialhandlung für
Tischler- u. Bedarf :-: Sattler - Artikel

Mai

ANGEBOTE!

Heldenstern

die feine
Sahnemargarine

Hans Brudeck

Leder-Handlung
Wer. Lederwaren-Handlung, Leder-
leder in großer Auswahl
Steinweg 32 Tel. 26407

SINGER

Halle: Leipzig Straße 23
Mühlweg 22

Merseburg: Kleine Ritterstr. 17
Teile - Nadeln - Bel - Reparaturen

Nähmaschinen
SINGER NÄHMASCHINEN ACT. GEB.

Schulze & Birner

Lithofabrik :-: Weingroßhändler
Verkauf:
Krausenstraße 3
Priesenstraße 30
Geiststraße 11
Filiale: Otto Thiemke

Möbel jeder Art

in großer Auswahl zu billigen Preisen
fertig

G. Schalte, Halle
Gr. Märkerstraße 26 (am Markt)
Fernruf 25 685
Werktätigen für Wohnungseinrichtungen

Carl Gaß

Drogerie und Parfümerie
Halle a. S. Rannitzstraße 6

Heilkräuter-Vertrieb

Alle Mittel zur Besei-
gung von Krankheiten, Wunden, Gelenken

Karl Böhlert, Rostschlächterei

Ammanndorf
Hauptstraße 25 Telefon 29
Halle a. S.
Dietrichstraße 3 Roststraße 30
Telefon 28 985
empfehlen
la Rohfleisch und alle Wurstwaren

OPEL

mit Kühn-Karosserie
allein preiswert

Otto Kühn - Halle
Tel. 26619 Merseburger Str. 151

Möbel - Hauptmann

Fabrik gegründet 1808
Halle a. d. S.
Kl. Ulrichstraße 36
Gediegen
Wohnungseinrichtungen
sehr preiswert

Hauptbahnhofswirtschaft

W. Beitenhausen Halle a. d. S.
Die Großgasstätte für jedermann
Taglich fertige preiswerte Hausgerichte